

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 41.

Sonntag den 10. Februar.

1867.

Bekanntmachung.

Zur Deckung der außerordentlichen, durch die bermalige Einquartierung der Königl. Preussischen Truppen herbeigeführten Kosten sind wir genöthigt, von § 12 der Einquartierungsordnung vom 30. Juli 1851, wonach die Geldentschädigung für die getragene Naturaleinquartierung durch Zuschläge zu der Grund-, Personal- und Gewerbesteuer aufzubringen ist, anderweit Gebrauch zu machen.

Wir haben daher beschloffen, zu dem gedachten Behufe einen derartigen Zuschlag zu erheben, und zwar
bei der Grundsteuer im Betrage von $1\frac{1}{10}$ Pf. von jeder Steuereinheit,
bei der Gewerbe- und Personalsteuer im Betrage von 6 Ngr. vom Thaler der Landessteuer bei **Bürgern,**
" " " " " " " " " " " " **Schutzverwandten.**

Dieser Zuschlag ist an die Stadtsteuer-Einnahme zu entrichten,

bei der Grundsteuer zur Hälfte in der Zeit vom 1. bis 28. Februar d. J.,
zur Hälfte " " " " " " " " " " " " 1. bis 31. Mai d. J.,

bei der Gewerbe- und Personalsteuer in der Zeit vom 15. April bis 15. Mai d. J.,
und es wird, was die letztere betrifft, die Quittung über die Zahlung s. Z. auf den gewöhnlichen Personal- und Gewerbesteuer-Zetteln bewirkt werden. Leipzig, den 31. Januar 1867.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. E. Stephani. Schleißner.

Bekanntmachung.

Wegen der Dienstag den 12. dies. im ganzen Lande Statt findenden Wahlen wird der hiesige Wochenmarkt von diesem Tage auf **Montag den 11. dies.** verlegt.
Leipzig, den 6. Februar 1867.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. E. Stephani. Rüscher, Act.

Bekanntmachung, die Reichstagswahl im I. Bezirk betreffend.

Der erste Bezirk für die Wahl eines Abgeordneten zum Reichstage des Norddeutschen Bundes im hiesigen XII. Wahlkreise wird durch alle diejenigen Wähler gebildet, deren Namen mit den Buchstaben

A - B - C - D - E

beginnen. Die Abgabe der Stimmzettel in diesem Bezirke findet

Dienstag den 12. Februar d. J. von Vormittags 8 Uhr ununterbrochen
bis Nachmittags punct 3 Uhr

im Wahllocale,

statt. Die Wahlhandlung ist öffentlich.
Leipzig, den 1. Februar 1867.

dem Saale der I. Bürgerschule

Der Wahl-Dirigent des I. Bezirks.
Stadtrath Leop. Franke.

Bekanntmachung, die Reichstagswahl im II. Bezirk betreffend.

Der zweite Bezirk für die Wahl eines Abgeordneten zum Reichstage des Norddeutschen Bundes im hiesigen XII. Wahlkreise wird durch alle diejenigen Wähler gebildet, deren Namen mit den Buchstaben

F - G - H

beginnen. Die Abgabe der Stimmzettel in diesem Bezirke findet

Dienstag den 12. Februar d. J. von Vormittags 8 Uhr ununterbrochen
bis Nachmittags punct 3 Uhr

im Wahllocale,

statt. Die Wahlhandlung ist öffentlich.
Leipzig, den 1. Februar 1867.

Gartensaal des Hôtel de Prusse

Der Wahl-Dirigent des II. Bezirks.
Adv. Dr. Otto Günther.

Bekanntmachung, die Reichstagswahl im III. Bezirk betreffend.

Der dritte Bezirk für die Wahl eines Abgeordneten zum Reichstage des Norddeutschen Bundes im hiesigen XII. Wahlkreise wird durch alle diejenigen Wähler gebildet, deren Namen mit den Buchstaben

I - K - L

beginnen. Die Abgabe der Stimmzettel in diesem Bezirke findet

Dienstag den 12. Februar d. J. von Vormittags 8 Uhr ununterbrochen
bis Nachmittags punct 3 Uhr

im Wahllocale,

statt. Die Wahlhandlung ist öffentlich.
Leipzig, den 1. Februar 1867.

im Parterresale des Forbrichschen Hauses an der Schillerstraße

Der Wahl-Dirigent des III. Bezirks.
Stadtrath W. Hädel.

Bekanntmachung, die Reichstagswahl im IV. Bezirk betreffend.

Der vierte Bezirk für die Wahl eines Abgeordneten zum Reichstage des Norddeutschen Bundes im hiesigen XII. Wahlkreise wird durch alle diejenigen Wähler gebildet, deren Namen mit den Buchstaben

M - N - O - P - Q

beginnen. Die Abgabe der Stimmzettel in diesem Bezirke findet

Dienstag den 12. Februar d. J. von Vormittags 8 Uhr ununterbrochen
bis Nachmittags punct 3 Uhr

im Wahllocale,

statt. Die Wahlhandlung ist öffentlich.
Leipzig, den 1. Februar 1867.

im Quergebäude der I. Bürgerschule links 1 Treppe hoch

Der Wahl-Dirigent des IV. Bezirks.
Stadtrath Rud. Heßler.